



Hallo liebe Mitglieder,

Willkommen zu einer neuen Ausgabe unseres qso. Als einen wichtigen Beitrag in diesem qso finden Sie das Protokoll unserer Mitgliederversammlung vom 14. September 2002 in Augsburg.

Dann wollen wir an die kommende Fälligkeit der Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2003 erinnern. Lesen Sie bitte hierzu aufmerksam den entsprechenden Artikel in diesem qso durch. Sie können bei einer schellen Überweisung Ihres Jahresbeitrages Geld sparen!! Ansonsten wollen wir Ihnen allen die Lektüre der Artikel in diesem qso empfehlen, es sind viele interessante Beiträge dabei. Viel Spaß!

Mitarbeiter dieser Ausgabe

Gerd Brüscke, Thomas Schubaur, Friedrich Stöhr, Dr. Anton J. Kuchelmeister

Redaktionstermine

Redaktionsschluß für qso 1/2003: 15. Januar 2003

Mitglieder schreiben fürs qso

Unser Mitteilungsblatt qso ist als Forum für uns alle da. Jeder kann hierzu Beiträge schreiben, die einer größeren Leserschaft, unseren Mitgliedern, dienen. Honorar bezahlen wir nicht, dies ist nicht im Sinne unserer Vereinssatzung. Allerdings ist eine gleichgesinnte Leserschaft gespannt auf die Artikel und freut sich über Berichte von vielen Autoren. Gerne erwarten wir Ihre interessanten Artikel! Zuschicken in elektronischem Format (Email oder Diskette) erleichtert die Weiterverarbeitung.

Als Anregungen mögen vielleicht dienen: Vorstellung der Person; Beschreibung der Hobbyumgebung; besondere Empfangserfolge; technische Erfahrungen; oder andere Hobbyinformationen.

adxb-DL, c/o Thomas Schubaur, Am Hansenhohl 9, 86470 Thannhausen

Advents-Besuchertag im ERF Funkhaus in Wetzlar-Dalheim

Konzerte, Informationen,
Weihnachtsbasar, Livesendungen,
Kinderprogramm

Wetzlar (lo) - Einen Advents-Besuchertag veranstaltet der Evangeliums-Rundfunk (ERF) am Samstag vor dem 1. Advent, 30. November, von 9 bis 16 Uhr in seinem Funkhaus / Medienzentrum in Wetzlar-Dalheim (Berliner Ring 62). Mit Konzerten, Informationen, Livesendungen und Vorführungen im Fernsehstudio stellt der christliche Radio- und Fernsehproduzent seine Programmangebote vor. Die traditionelle Weihnachtsstube bietet hübsche, größtenteils selbstgefertigte Geschenke zum Fest. Ein Second-Hand-Basar, eine

Münz- und Briefmarkenbörse ergänzen das Angebot. Der ERF Verlag präsentiert CD und Kassetten für Kinder und Erwachsene. Für Kinder gibt es ein eigenes Programm mit Bastecke sowie Einblicken in Videos. Auch für das leibliche Wohl zum Mittagessen und Kaffee ist gesorgt. Die ERF Techniker stellen sich den Fragen zum Empfang der Sendungen und bieten Beratung in technischen Fragen. Stündliche Hausführungen und Informationen der Abteilung Weltmission über die fremdsprachigen Sendungen des ERF runden das Programm des Tages ab.

Pressemitteilung ERF

Mitglieder werben!

Wir wollten wieder einen Aufruf starten, Neumitglieder für unseren Klub zu werben. Wie jeder von uns weiß, können wir unsere Klubleistungen auch noch anderen Interessierten erklären und sie darüber informieren. So ist der Anfang zu möglichen Neuinteressierten für unseren Klub gemacht. Wir bieten Betreuung in allen Fragen zum Rundfunkempfang, wir bieten Informationen zum Mediengeschehen und insbesondere zum Empfang von Rundfunkstationen aus dem In- und Ausland, wir bieten Beratung in technischen Fragen zu unserem Hobby, wir bieten Betreuung von Hobbyneulingen. Alle unsere Serviceleistungen kommen unseren Mitgliedern zugute. Jedes Mitglied kann auch an der Klubarbeit mitwirken und mitgestalten. Laßt uns weitere Mitglieder werben und gewinnen!

Hörertreffen

Wann waren Sie zum letzten Mal auf einem Hörertreffen in Ihrer Gegend? – Hörertreffen dienen dem Gedankenaustausch unter Gleichgesinnten, ermöglichen Diskussionen mit Hobbyfreunden. Es gibt kein Hörertreffen in Ihrem Heimatort oder in Ihrer Nähe? – Dann stellen Sie doch selbst eines auf die Beine, jemand muß den Anfang machen. Dies ist alles eine lockere Angelegenheit, da kann nicht viel schief gehen! Etwas Mut und Ausdauer, dann wird aus anfänglich privaten Treffen von ein paar wenigen Bekannten, Freunden und Hobbykollegen ein fester Kreis von „Stammbesuchern“. Also?

Haben Sie schon einen Hobbyfreund als Neumitglied für unseren Klub interessiert? Erzählen Sie von Ihrem Hobby, Ihren Empfängen, lassen Sie ihn mithören ...

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 14. September 2002

Unsere diesjährige Mitgliederversammlung fand am Samstag, 14. September 2002, in Augsburg statt.

Beginn der Mitgliederversammlung: 14:15 Uhr

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Thomas Schubaur begrüßt die anwesenden Mitglieder (3) und einen Gast. Es wurde festgestellt, dass die Versammlung form- und fristgerecht einberufen wurde. Thomas Schubaur wurde einstimmig zum Schriftführer gewählt.

TOP 2: Bericht des Vorstandes

Thomas Schubaur gab seinen Vorstandsbericht ab:

- Die adxb-DL hatte zum 31.12.2001 265 Mitglieder. Derzeit sind es insgesamt 251 Mitglieder und bisher liegen 2 Kündigungen zum 31.12.2002 vor.
- Die Online-Mitgliedschaft nutzen bisher 3 Mitglieder. Zwei weitere Anträge ab 01.01.2003 liegen vor. Die Online-Mitgliedschaft kostet im Jahr 20 Euro. Die Zusammenarbeit mit der ADDX läuft reibungslos. Alles wird per E-Mail erledigt.
- Das qso erscheint alle 3 Monate. Thomas Schubaur sprach seinen Dank an die Mitglieder Dr. Anton J. Kuchelmeister, Friedrich Stöhr, Georg Einfalt, Oliver Krülle und Rudi Bloch für Ihre Mitarbeit aus. Andere Mitarbeiter sind gerne willkommen für Beiträge in Form von Erfahrungsberichten, Vorstellung der Empfangsanlage, usw. Die Druckkosten sind sehr günstig. Qso wird per E-Mail zur Druckerei geschickt und innerhalb einer Woche ist das qso per Post da und wird dann zum Versand gegeben.
- Radio-Kurer mit weltweit hören erscheint auch pünktlich.
- Der Verein ist nun im Besitz einer Kundenkarte bei der Post. Damit kann qso bargeldlos verschickt werden.
- Leider gibt es die Messe FREIZEIT + HOBBY in Augsburg nicht mehr. Eine Nachfolgemesse ist nicht in Sicht.
- Der Verein hat bedruckte Briefumschläge drucken lassen. Darauf befindet sich die Anschrift und das adxb-DL Logo.

TOP 3 & 4: Bericht des Kassenwartes, Bericht der Kassenprüfer

Unser Kassenwart, Christopher Sengfelder, ist leider seit einiger Zeit, wie vor wenigen Tagen bekannt wurde, erkrankt. Die Versammlung wünscht ihm auf diesem Wege gute Besserung. Der Kassenbericht und auch der Bericht der Kassenprüfer müssen daher entfallen, da keine Unterlagen vorliegen. (Anmerkung: Die liegengebliebene Arbeit wurde von unserem Kassenwart mittlerweile erledigt und aufgearbeitet). Mit Zustimmung der Versammlung werden der Kassenbericht und die Berichte der Kassenprüfer aus dem Jahre 2001 auf die Mitgliederversammlung im Jahre 2003 verschoben und dann nachgeholt.

TOP 5, Aussprache, wurde bei den einzelnen Berichten direkt erledigt.

Unser Gast Andreas Volk stellte Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Diesem Antrag wurde aus obigen Gründen nicht stattgegeben und damit wurde der gesamte Vorstand für

das Jahr 2001 nicht entlastet. Dieser Antrag auf Entlastung wird bei der nächsten Mitgliederversammlung im Jahre 2003 nachgeholt.

TOP 6: Mitgliedsbeitrag 2003

Die Redaktion und der Herausgeber unserer gemeinsamen Mitgliederzeitschrift „Radio-Kurier – weltweit hören“, ADDX, hat uns zum 01.01.2003 eine moderate Erhöhung des Bezugspreises angekündigt. Anton J. Kuchelmeister stellte fest, dass die Kosten seither über 3 Jahre stabil geblieben sind und dass die Erhöhung auf erhöhte Porto- und Druckkosten zurückzuführen ist. Das Maß der Erhöhung ist gerechtfertigt, und der Umfang der Erhöhung zeigt gutes Haushalten der Redaktion. Nach längerer Diskussion werden in unserer Mitgliederversammlung ab dem Jahr 2003 folgende neue Mitgliedsbeiträge festgesetzt:

Jahresbeitrag	39 Euro
qso-Bezug (ohne Radio-Kurier mit wwh)	8 Euro
Juniorbeitrag	23,50 Euro, wie bisher
Auslandsmitgliedschaft	45 Euro
Aufnahmegebühr	2,50 Euro, wie bisher

Zusätzlich hat die Mitgliederversammlung beschlossen, dass alle Mitglieder, die bis 31.01.03 ihren Mitgliedsbeitrag für 2003 überweisen, noch den Beitrag in bisheriger Höhe zahlen sollen. Erst ab 01.02.2003 werden die neuen Jahresbeiträge in neuer Höhe fällig.

TOP 7: Anträge

Anträge wurden keine gestellt.

TOP 8: Verschiedenes

Im nächsten Jahr wird die adxb-DL 35 Jahre alt. Anton J. Kuchelmeister machte den Vorschlag, die nächste Mitgliederversammlung am Gründungsort der adxb-DL, Seeheim-Jugendheim, stattfinden zu lassen.

Anton J. Kuchelmeister regte an, dass in Augsburg ein regelmäßiges Hörertreffen eingerichtet und stattfinden sollte. Es sollte für alle Hobbyfreunde zugänglich sein, ohne Beschränkung einer Mitgliedschaft in der adxb-DL, und als Plattform für Interessens- austausch etc. dienen; selbstverständlich können so auch neue Interessenten gewonnen und eventuell als Mitglieder geworben werden. Thomas Schubaur wird sich um diese Sache kümmern (Anmerkung: Wird im Radio-Kurier - weltweit hören bekanntgegeben).

Es wurde angeregt, das qso z.B. an Rundfunkmuseen und Radiosender zu schicken. Dies wird beim nächsten qso von Thomas Schubaur erledigt.

Es ergab sich noch eine Diskussion über das Thema Mitgliedergewinnung; konkrete Maßnahmen wurden nicht festgehalten.

Ende der Mitgliederversammlung: 16:20 Uhr

KWRS Hobbytreffen

Im Rahmen der KWRS Hobbytreffen in Fürth können wir heute eine besondere Veranstaltung ankündigen:

Am 28. November 2002 wird Georg Einfalt im Rundfunkmuseum Fürth (RFM) ab 18:30 Uhr einen Vortrag zum Thema

„Der neue Drahtfunk -
Broadcast via Internet“

halten. Dauer etwa 45 Minuten mit anschließender Diskussion und der Möglichkeit, Fragen zu stellen. Bitte kommt zahlreich, - auch neue Gäste und Teilnehmer sind gerne gesehen!

Genauer Veranstaltungsort:

Rundfunkmuseum der Stadt Fürth
Kurgartenstraße 37
90762 Fürth

<http://www.rundfunkmuseum.fuerth.de/>

Erreichbar ist das RFM von der Nürnberger Str. (Fürth, Verlängerung der Fürther Str. in Nürnberg) nach rechts in die Kurgartenstraße und nach etwa 150m links in die Dr.Mark Straße einbiegen. Nach etwa 80 Meter ist auf der rechten Seite die Einfahrt zum ehemaligen GRUNDIG Gelände. Der Pförtner gibt den Hinweis auf das Gebäude innerhalb des Geländes. Man kann mit PKW bis zum RFM fahren, dort sind einige Parkplätze. Eventuell muß man um den Bau herumgehen, um zum Haupteingang des RFM zu kommen. Die beiden beigefügten Bilder geben eine Anfahrtsskizze sowie ein Bild des RFM Fürth, zur Orientierung und Erleichterung.

Friedrich Stöhr



Wir wünschen diesem KWRS Hobbytreffen weiterhin gutes Gelingen und interessante Klubabende.

Gerne lesen wir auch hier wieder über die weiteren Aktivitäten bzw. die behandelten Themen oder Vorführungen. Sie können ja auch als Anregung für andere, ähnliche Veranstaltungen dienen.

Herzlichen Dank für das Engagement der lokalen Initiatoren und Macher!

AJK

Haben Sie schon einen Hobbyfreund als Neumitglied für unseren Klub interessiert? Erzählen Sie von Ihrem Hobby, Ihren Empfinden, lassen Sie ihn mithören ...

Bücherecke

50 Tipps zum Sat-Empfang

Autor: Thomas Riegler

In den letzten Ausgaben unseres qso wurden die beiden Bücher „Praxis des Sat-Empfangs“ und „Geheimnisse des Satellitenempfangs“ besprochen. Hier kommt nun von gleichen Autoren ein Buch, das sicherlich bei der Errichtung einer Sat-Antenne bzw. der Inbetriebnahme eines Sat-Receiver hilft und eventuell auftretende kleine oder große Probleme lösen hilft.

In 50 Einzelkapiteln mit eigenen Titeln findet man die zum jeweiligen Problem gehörigen Lösungsvorschläge.

Hier wird die Montage, der Anschluss und die Einstellung der Satellitenschüssel ebenso behandelt wie die Frequenzeinstellung des Empfängers. Bekanntermaßen sind die Gebrauchsanweisungen zu diesen Geräten üblicherweise eher dürftig und, dank schlechter Übersetzungen, schwierig zu lesen beziehungsweise zu verstehen.

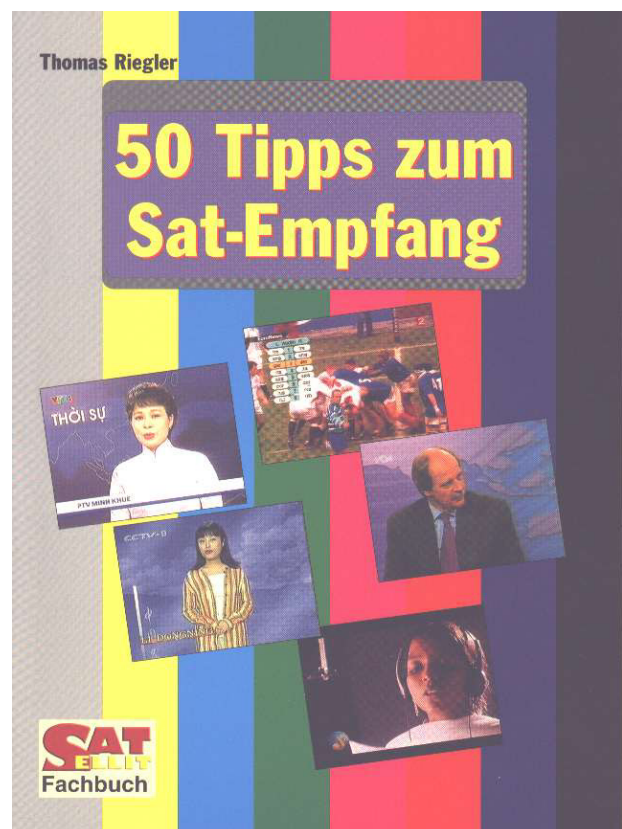
Sowohl auf den analogen als auch den digitalen TV- und Radio-Sat-Empfang wird ausführlich eingegangen. Die unterschiedlichen LNC's werden erklärt und die am Sat-Receiver einzustellende Zwischenfrequenz verständlich erklärt. Nicht nur für die ‚Standardsender‘ von ASTRA, auch der Empfang ausländischer Stationen über beispielsweise EUTELSAT wird beschrieben. Wie man mit einer Antenne zwei Satelliten empfängt und wie man eine motorische Dreheinrichtung montiert und betreibt, gehört auch zu den behandelten Themen.

Ebenfalls für die Erscheinung, dass mit einer schon länger bestehenden Sat-Anlage der Empfang langsam schlechter wird, gibt es Lösungen!

Ich betreibe seit etwa 8 Jahren Sat-Empfang mit einschlägigen Erfahrungen,

habe aber aus dem Buch noch eine Menge lernen und den Empfang verbessern können.

Gegenwärtig werden sowohl Analog- als auch Digital-Sat-Receiver sehr preisgünstig angeboten, einzeln und auch als Paket mit Sat-Schüssel und Kabeln. Man sollte aber aus Qualitätsgründen nicht das allerbilligste Angebot wählen...



Preis: 13,80 € (D)
ISBN: 3-88180-386-6
Best.Nr. 411 0086

Verlag für Technik und Handwerk GmbH,
Postfach 2274, 76492 Baden-Baden
Telefon: (07221) 50 87-22
FAX (07221) 50 87-33,
Internet: <http://www.vth.de>

Friedrich Stöhr

Mitgliedsbeiträge 2003

Für das kommende Jahr werden wieder die Mitgliedsbeiträge fällig. Wir möchten alle unsere Mitglieder um rechtzeitige Überweisung auf unser Klubkonto (siehe letzte Seite) bitten! Im Voraus herzlichen Dank an alle, insbesondere auch an diejenigen Mitglieder, die auf einen höheren Betrag aufrunden und uns so für unsere Klubarbeit spenden.

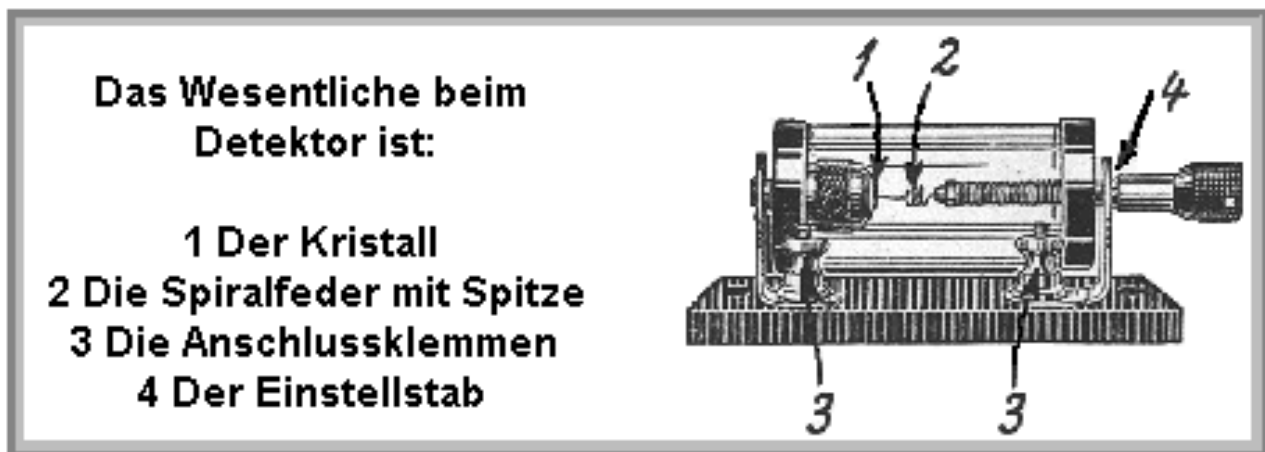
Auf der Mitgliederversammlung wurden folgende neuen Mitgliedsbeiträge beschlossen:

Jahresbeitrag	39,00 EURO
Jahresbeitrag nur qso Bezug	8,00 EURO
Junior-Beitrag	23,50 EURO
Auslandsmitgliedschaft	45,00 EURO
Aufnahmebeitrag einmalig	2,50 EURO

Auf der Mitgliederversammlung wurde ferner beschlossen, dass alle Mitglieder, die den Beitrag bis zum 31.01.2003 überweisen, den bisherigen Mitgliedsbeitrag bezahlen müssen. Die bisherigen Beiträge betragen wie folgt:

Jahresbeitrag	38,00 EURO
Jahresbeitrag nur qso Bezug	7,50 EURO
Junior-Beitrag	23,50 EURO
Auslandsmitgliedschaft	43,50 EURO
Aufnahmebeitrag einmalig	2,50 EURO

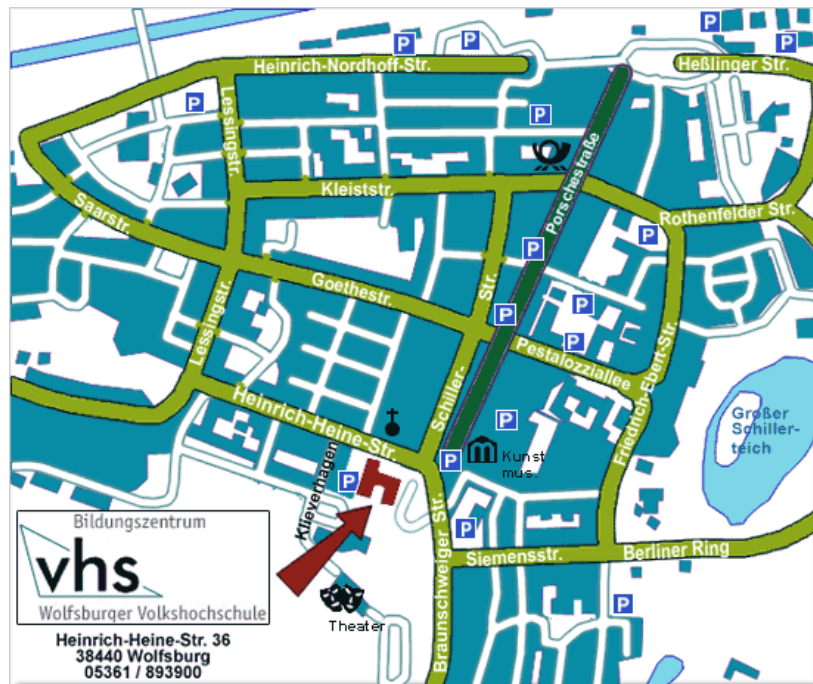
Also, alles klar? - Wer schnell den Beitrag überweist, spart Geld!!



Vortrag an VHS Wolfsburg über Detektoren

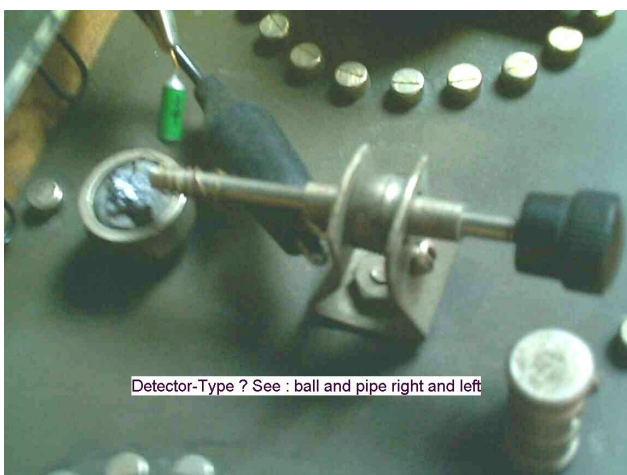
Am 28. November 2002 hält OM Gerd Brüscke mit seinem „unknown homebrew US-Tap-Switch-Crystal-Receiver (192?)“ einen Kurs an der Volkshochschule (VHS) in Wolfsburg mit dem Titel: „Es liegt was in der Luft - Radio-Nostalgie“. Der Veranstaltungstermin ist ein Donnerstag, die Uhrzeit ist abends zwischen 18:00 und 21:00 Uhr, der genaue Ort ist die VHS Wolfsburg in der Heinrich-Heine-Str. 36. Informationen gibt es auch via Email Ingo.Wahrendorf@stadt.wolfsburg.de und via www.vhs-wolfsburg.de

Anfahrtsskizze:



Im ersten Teil ist der Sekundärempfänger mit dem Parallelschwingkreis mit einer festen und einer schwenkbaren Wabenspule die Grundlage seines Vortrages. Es ist der Detektor-Apparat, bei dem aus dem Zwischenkreis mit zwei Spulen nur noch eine schwenkbare, ankoppelbare Wabenspule übrig bleibt. Also der sogenannte Zwischenkreis reduziert sich zum Zwischenkreis mit nur einer Spule zum Parallelschwingkreis für ein abstimmcharfes Detektorgerät!

Im Teil 2 und 3 kommt das Rechercheergebnis vom "Schalterdetektorapparat" zur Sprache. Das US-Crystal-Set hat zwei Stufenschalter. 6 Kontakte und 10 Kontakte sind 'vergleichbar' an der grossen Zylinderspule mit 70 (72) Windungen (6 Dutzend) zu finden. Es ist das Schaltbild ohne einen sichtbaren Kondensator im Crystal Set. Das fast vergleichbare Schaltbild wäre in Amerika zu finden gewesen! Leider fand er es dort bis heute noch nicht!



Ausserdem hat die Spule einen festen Bestand von 10 festen Windungen. Mit dem Feinschalter mit 10 Kontakten kann je eine Windung einzeln hinzugeschaltet werden. Diese 10 bis 20 geschalteten Windungen wirken sich im 75 Meterband auf der Deutschen Welle auf 3995 kHz im Kurzwellenband aus.

Das 49 Meterband schlägt auch durch und die stärksten MW-Abendsender kommen oberhalb der 20 bis 70 Windungen als Fernsender an. Ortssender ist hier in 15 km Entfernung der DLF-Braunschweig 756 kHz und MEGA-Radio auf 630 kHz.

Gerd Brüscke

Detektor-Erfahrungsaustausch

Mit 10 festen Windungen auf der Spule kommt man immer auf 70 Windungen. Das Schaltbild zeigt aber nur 60 Windungen und der US-Kniff ist, zwischen Grob- und Feinabstimmung noch 10 feste Windungen "ständig fest" auf der Spule zu besitzen. Nämlich dann können in Fünfer-Schritten an 6 Kontakten 5 Schritte (Stufen) mal 10 Windungen auf 50 Windungen geschaltet werden.

Nun fehlen doch noch 10 Windungen bis zu 60 Windungen und das sind dann hinzugerechnet die 10 festen immer vorhandenen Windungen, die sich zu den geschalteten 50 Windungen hinzuaddieren bis auf die 60 erforderlichen Windungen lt. Gerätebaubeschreibung. Ich hoffe, der Leser kann es nachvollziehen, wie man nur mit den festen 10 Windungen auf 60 Windungen kommt. Und das hat der Amerikaner (John Rowley) so auf seiner Zylinderspule in Praxis auf der Spulenseite mit der Grob-abstimmung an der Antenne.

Aber das ist nur die Spulenseite mit den "50 plus 10 festen Windungen" für die Grobabstimmung und der aufmerksame Leser fragt sich, wie kommt man zur beschriebenen Spule mit 70 Windungen. Richtig, es fehlen die 10 einzelnen Windungen und 10 Kontakte belegen je eine Windung und diese hat John Rowley zu den 60 groben Windungen mit 10 feinen Windungen auf insgesamt 70 Windungen hinzugeschaltet. Wer sich nun die 60 Windungen auf dem deutschen Schaltplan anschaut, wird auch darauf kommen, dass es in Praxis mit den 10 immer festvorhandenen Windungen bis zu den ja geforderten 70 Windungen kommen kann. Der US Kniff: Zwischen Grob und Fein kommen zusätzlich noch 10 feste Windungen.

Wer die Spule nach dem deutschen Schaltplan wickelt, der kommt, wie auf dem Schaltbild zu sehen, nur auf insgesamt 60 Windungen. Der Autor hat die Spule mit 70 Windungen haben wollen wie die US-Spule von John Rowley und kannte aber den US-Kniff nicht mit den in Praxis vorhandenen zusätzlichen 10 Windungen zwischen der groben und feinen Senderschaltung, Senderabstimmung ohne einen Fest- oder Drehkondensator, wie hier nur mit zwei Stufenschaltern zur Senderabstimmung. Haben Sie verstanden, wie damals 1922 in den USA die "70 Windungen" gewickelt und geschaltet wurden? Damit es klar wird, sollte das Schaltbild und die Spule in Hinblick auf nur 60 Windungen in Deutschland und 70 Windungen in den USA angeschaut werden.

Ich denke, mit 10 festen Windungen auf einem Grob-Kontakt und einer Windung auf dem Feinkontakt, also mit 11 Windungen, ist der Detektorapparat auf der Deutschen Welle auf Kurzwelle im 75 Meterband auf 3995 kHz. Es könnte sein, dass es auch das 49

Meterband ist, denn auch dort spielt die Deutsche Welle auf der Kurzwelle. Ich empfangen die DW mit 12 Windungen auf der 3 1/2" Inch diameter Cylindercoil aus Bayern in Niedersachsen in Wolfsburg-Ehmen. Wenn die Antenne abgezogen ist, spielt die Bodenwelle nur über den Erdungsdraht auf dem Detektor!

Gerd Brüscke

Detektor ohne Ende ...

Anbei die (fast) vergleichbare Detektorradio-Empfangsspule (Zylinderspule). Es könnte sein, dass diese Spule nach >Wireless Weekly< gebaut wurde. Das war eine Funk-Zeitschrift in den USA. Das Schaltbild kam 1924/1925 nach Deutschland und wurde in deutsche Radiobücher übernommen.

So könnte es durch die Autoren Günther/Vatter im Buch "Der Kristallempfänger" im Jahr 1924 / 1925 passiert sein. Siehe " EINUNDDREISSIGSTES KAPITEL "Der Bau eines Experimentierempfängers nach dem Einheiten-System (Apparat 20) mit der "Stufenweise schaltbaren Zylinderspule" Abb. 215 im Radiobuch von HANNS GÜNTHER (W. DE HAAS): Erstes bis zehntes Tausend bei der Franck'schen Verlagshandlung, Stuttgart / 1925. Frage: Wer kennt >Wireless Weekly< und die Crystal-Sets with the Cylindercoil with two Tap-Switches and 6 plus 10 Contacts little bit similar with the Crystal Receiver Lemco No. 340 from San Francisco in 1922?

Im Reprint vom Wilhelm Herbst Verlag, WHV 18, ISBN: 3-923 925-22-0, ist in Abb.70 das fast vergleichbare Schaltbild mit 16 Schaltkontakten und ohne Kondensator in der Detektorschaltung beim Zylinderspulen-Empfänger gezeigt worden. FÜNFZEHNTE KAPITEL: Der Bau eines Zylinderspulen-Empfängers für den Wellenbereich 200 - 800 m (Apparat 5). Unterschiedlich zu erkennen ist auf der Abb. 70, dass hier bei DB7OB Gerd Brüscke in Wolfsburg-Ehmen sich ein US-Crystal Set angefundnen hat, bei dem aber die Grobabstimmung mit 6 Kontakten an der Antenne ist.

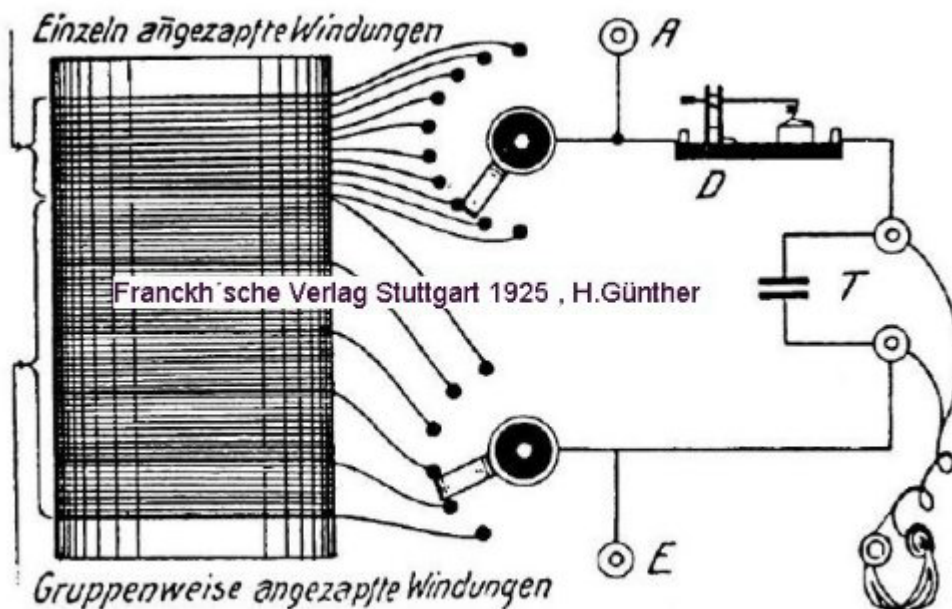


Abb. 70. Schaltbild des in Abb. 64 gezeigten Zylinderspulen-Empfängers.

© Copyright 2001 Wilhelm Herbst Verlag

Hier in Deutschland wurde von der US-Schaltung etwas fehlerhaft oder auch bewusst abgewichen? Es kam hier in Deutschland die "Erde" mit Grobabstimmung an die 6

Kontakte der Zylinderspule. Auch ist zu erkennen, dass die mit Windungen gezeichnete Spule nicht korrekt mit 70 Windungen dargestellt wurde.

D.h., dass im Radiobuch es anders zu erkennen ist, nämlich dort ist die Feinabstimmung zur Antenne hin eingezeichnet worden. Ist es ein "Zeichnungsfehler"?

Es sind 60 Windungen fein- und grobschaltbar zu erkennen. Aber es fehlen die 10 festen Windungen, um auf 70 Windungen wie in der Beschreibung zu kommen.

Das wurde an meinem US unknown homebrew mit 70 Windungen (6 dozen turns) so praktiziert, dass zwischen der Grob- und Feinabstimmung 10 feste Windungen ungeschaltet immer fest auf der Coil vorhanden sind und bei 6 Kontakten mit ja nur 5 Schaltstufen somit 50 Windungen zu den 10 festen Windungen hinzugeschaltet werden und damit 60 Windungen geschaltet sind.

Also zum Verständnis und zum Quervergleich klar ausgesagt:

60 Windungen sind hier bei mir im Holzkasten-Detektor anno 192? an der Antenne "grob" angeschaltet und die letzten 10 Windungen von den 70 Windungen mit je einer Windung "fein" zur Erdung geschaltet! Der ganz besondere Service ist aufgrund der 10 festen Windungen der, dass 10 plus 1 plus 2 plus 3 und so weiter bis 10 plus 10 auf insgesamt 20 Windungen variabel im Kurzwellenbereich im 49 Meter- und 75 Meterband feingeschaltet und feinabgestimmt werden kann.

Allerdings hier am US-Detektor-Radiofund abweichend an der Erdung, wogegen es gemäß >Wireless Weekly< an der Antenne passieren sollte! So hier erkannt.

Nach >Wireless Weekly< erkenne ich ganz genau, dass die 10 festen Windungen zwischen der Grob- und Feinabstimmung fehlen, aber erkenne auch das fast vergleichbare Schaltungsprinzip zu meinem auf dem Flohmarkt in Braunschweig gefundenen US Crystal Receiver mit den schön geschwungenen Holzkastenseiten fast vergleichbar mit den Holzkasten-Kurven vom US Lemco-No.340 Fabrikat aus San Francisco 1922. Schön wäre es, das optimale Schaltbild mit den zusätzlichen 10 festen Windungen zu finden. 10 Windungen mehr werden gebraucht, um auf die 70 Windungen zu kommen. Da beim unknown homebrew die Anfangs- und die Endwindung in der Luft hängen, sind es hier 70 plus 2 Windungen, also "6 dozen turns" auf einer 3 1/2" inch diameter US cylindercoil.

Auf diese Spule schrieb mit Bleistift John Rowley oder so ähnlich seinen Namen auf den Papprollenrand: John Rowley 1937 Nov. 28. Kam das Detektorradio in die zweite Hand und wurde weitervererbt? Der Flohmarktverkäufer sagte, dass das Radio aus einem Nachlass stamme und das Radio wohl aus New York oder Florida sei. Das Radio funktioniert 100 %ig gut und hat dank Erfahrungsaustausch weite Wellen geschlagen.

Gerd Brüscke

Unsere Mitgliedsbeiträge 2003

Unsere Mitgliedsbeiträge für 2003, bei Bezahlung nach dem 31. Januar 2003, sind hier noch mal wiederholt. Wir möchten insbesondere nochmals auf den Artikel in diesem qso hinweisen, in dem auf die rechtzeitige Beitragsbezahlung hingewiesen wird. Wir bedanken uns auch herzlich bei all denen, die durch Aufrunden einen höheren Betrag spenden. Unser Klubkonto ist weiter unten auf dieser Seite angegeben.

- Jahresbeitrag 39,00 EURO
- Jahresbeitrag nur qso Bezug 8,00 EURO
- Junior-Beitrag 23,50 EURO
- Auslandsmitgliedschaft 45,00 EURO
- Aufnahmebeitrag einmalig 2,50 EURO

Online Bezug von „Radio-Kurier - weltweit hören“

Seit 1. Januar 2002 besteht die Möglichkeit, unsere große Vereinszeitschrift „Radio-Kurier - weltweit hören“ auch online zu beziehen, also nicht nur in Papierform. Es gibt dabei zwei Mitgliedschaften als Zusatzangebot:

- a) ausschließliche Online-Mitgliedschaft (20 € pro Jahr):
Wenn sich ein Interessent dazu entscheidet, das Heft nur noch in der elektronischen PDF-Version und nicht mehr in der Papier-Version zu beziehen, dann kostet das 20 € pro Jahr.
- b) zusätzliche Online-Mitgliedschaft (10 € pro Jahr).
Wenn sich jemand dazu entscheidet, die Online-Mitgliedschaft zusätzlich zur Papier-Version des Heftes zu beziehen, dann kostet dies nur 10 € zusätzlich zum bisherigen Mitgliedsbeitrag.

Anträge bitte an die Zentralanschrift der adxb-DL mit der Angabe einer Email Adresse.

Wichtige Anschriften/Kontakte

Assoziation junger DXer (adxb-DL) - Zentralanschrift

c/o Thomas Schubaur, Am Hansenhohl 9, 86470 Thannhausen
Homepage: <http://home.t-online.de/home/dl1ts/adxb-dl.htm>

Telefonische Hobby-Beratung - Hotline der adxb-DL

Thomas Schubaur
Mo - Fr von 18-20 MEZ, sowie Sa + So tagsüber, Tel. 08281 / 798230
Fax: 08281 / 798231, email: DL1TS@t-online.de

Kassenwart der adxb-DL

Christopher Sengfelder, Rathenaustraße 29, 96515 Sonneberg
Tel: 03675 / 804519, (Neue) Faxnummer: 089 / 2443-17485
Neue (!) email: Kasse_adxb-DL@gmx.de
Klubkonto: Postbank Frankfurt/Main 5419 91-606 (BLZ 50010060)

Diplom-Manager

Hans Gotschlig, Kutscherweg 18, 28865 Lilienthal

Übersetzungsdienst

Klaus Huber, Pfarrhofstr. 3, 84364 Birnbach-Hirschbach

Amateurfunk-Adressendienst

c/o Henning Mammes, Döringstr. 17, 26871 Papenburg

UKW/TV-Arbeitskreis

c/o H.-J. Kuhlo, Wilhelm-Leuschner-Str. 293B, 64347 Griesheim

PC- und Mailbox-Arbeitskreis c/o Mario Gongolsky, Gebrüder-Wright-Str. 59, 53125 Bonn

qso ist das Mitteilungsblatt der Assoziation junger DXer e.V. (adxb-DL)

Verantwortlich für den Inhalt: Thomas Schubaur, Am Hansenhohl 9, 86470 Thannhausen